

Esse gefasalen Gann!

Im freundlichen Linschen fort
 mischworstort und senzief anstaid,
 weil ab mind den Gelagausaid bid,
 lid, mis amam Mann gefällig
 zu zuzian, den is amam de
 woffstundstun fündrück, ges.
 dorke, Ni mind in letzter Zeit
 yaworden sind. Ein glücklicher
 Zufall hille mind, fann von
 Ohn, Ho Lapsierung mind
 Inormen Dido mind, Zrubinge
 om Hein" in der Gründe. das
 Refüllort wovain froses Log.
 To sellen mind suffamond
 mit solifro Ohnner mind dief
 Arab om, In an gefällig
 mis amam kuml. - Mit Ho
 Anlingen belaid, so kann
 is voraus mind anwidan
 der is mind mit mind
 größten Praymigen der
 Calouid mind zur Ruffierung
 der, Zrubain om Hein" in
 Zünif anstaid, jedof voraid
 mis höllig ofen to wiffen

meinere Augen, obgleich auch
Lorely in Wien (Erforderschnitt
No. 1.) ausfügen kann, da
sich der Punkt zum ausschließ-
lichen Debit übertragen ist.
Ich habe deshalb schon vor
sich gaffelnbar und Zweifel
nicht, daß der Herr, wenn
ich sie gefälligst zu ihm be-
mühen wollen, der Lauf
mit vollen Bewilligung
ausgehen wird.

In meinem Monetenstift
ist die Arbeit, mit welcher
ich jetzt beschäftigt bin, ein
historisches Schriftstück Rudolf
von Erbach, vollständig zu geben.
Dann komme ich nach Wien,
ab selbst einzunehmen. Ich
habe die dann auf mich freud
mit sehr gutem Ausgange
solcher Bekundung.

Abschließend bitte ich mich
Herrn Adoranten, Herrn
Freundlich die mich herzlich
zu unterstützen. Ich bin immer
mit Ihnen freundlich
herzlichem Gelingen für

mit und so, daß mich so mich
nicht völlig erregt hat.

Gefühlswall und
angenehm

Frantz Nessel

Orzburg
30. November
1864.

P.S. Wenn die Zinnscheine von
Herrn in Zürich eingeführt
werden ist, so darf ich
wohl diese für neuwert über
den Erfolg?



Orzburg, Josef und Luise

[Faint, illegible cursive handwriting on aged, stained paper]